

HSI

Hugo Sinzheimer Institut
für Arbeits- und Sozialrecht

WSI

Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

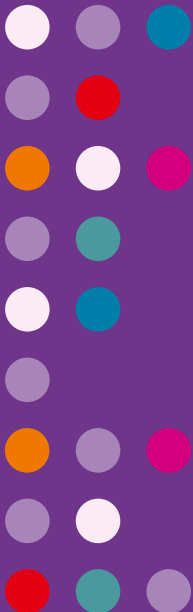
EINLADUNG

25.–26. Februar 2025, Berlin

Das HSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

GLEICHSTELLUNGSFORUM 2025: ZEIT FÜR WEITERBILDUNG!



GLEICHSTELLUNGSFORUM 2025: ZEIT FÜR WEITERBILDUNG!

Die sozioökologische und digitale Transformation erhöht die Bedeutung von betrieblichen Weiterbildungen. Um die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können und weiterhin auf dem Arbeitsmarkt anschlussfähig zu bleiben, müssen sich Beschäftigte kontinuierlich weiterbilden. Insbesondere für Frauen sind betriebliche Weiterbildungen von großer Bedeutung, da sie auf dem Arbeitsmarkt etwa mit Blick auf Aufstiegschancen und Vergütung nach wie vor benachteiligt sind und die fortschreitenden Veränderungen auch ihre Arbeitsplatzsicherheit und Arbeitsqualität zunehmend bedrohen.

Um den Anforderungen an kontinuierliche Weiterbildung gerecht zu werden und Belastungen sowie Unsicherheiten möglichst zu minimieren, brauchen Beschäftigte ausreichend Zeit für Weiterbildungen. Dies gilt insbesondere für Beschäftigte mit Sorgeverpflichtungen und damit vor allem für Frauen, die bei betrieblichen Weiterbildungen oftmals Nachteile hinnehmen müssen. Die Arbeitszeitpolitik ist für betriebliche Weiterbildungen damit zentral und – zusammen mit anderen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen – ein wichtiger Schlüssel zur Bewältigung der Transformationen.

Obwohl der rechtliche Rahmen in der Arbeitsmarktpolitik in den letzten Jahren angepasst wurde und Akteure der betrieblichen Mitbestimmung Rechte und Möglichkeiten haben, Weiterbildung im Sinne der Belegschaft zu fördern und geschlechtergerecht zu gestalten, fehlt es auf der betrieblichen Umsetzungsebene oftmals an Durchsetzungskraft und Zeit. Es mangelt zum einen an wirklichen Initiativrechten. Zum anderen werden die Probleme durch die schwer überschaubare Rechtslage – auch hinsichtlich der Fördermöglichkeiten – verstärkt.

Das Gleichstellungsforum 2025 des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts und des Hugo Sinzheimer Instituts der Hans-Böckler-Stiftung bündelt sozial- und rechtswissenschaftliche Erkenntnisse zur betrieblichen Weiterbildung aus einer Geschlechter- und Zeitperspektive und diskutiert diese im Hinblick auf die betriebliche Praxis.

PROGRAMM

Dienstag, 25. Februar 2025

13:30 **Begrüßung**

Ernesto Klengel, HSI der Hans-Böckler-Stiftung

13:45 **Arbeit, Zeit und Weiterbildung:
Erkenntnisse und Instrumente für Geschlechtergerechtigkeit**

Geschlechtergerechte Weiterbildung – Rechtsrahmen und Instrumente

Daniel Ulber, Universität Trier und Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen in der Europäischen Union (IAAEU)

Und es gibt ihn doch! Der Gender Gap bei der betrieblichen Weiterbildung

Yvonne Lott, Eileen Peters und Magdalena Polloczek,
WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Gemeinsames Gespräch und Publikumsdiskussion

Moderation: Ernesto Klengel, HSI der Hans-Böckler-Stiftung

15:15 **Pause**

15:45 **Parallele Panelsession**

**Panel 1: Elternschaft und Weiterbildungen:
Welche Rolle spielen Arbeits- und Auszeiten?**

The gendered impact of parenthood on job-related training participation in Germany and the United Kingdom

Misun Lim, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Welche Rolle spielt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Einstellungen zur geschlechterspezifischen Arbeitsteilung

Marie-Fleur Philipp, Universität Tübingen

PROGRAMM

Dienstag, 25. Februar 2025

Wie gelingt der Wiedereinstieg nach Mutterschutz, Eltern- oder Pflegezeiten?

Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Moderation: Yvonne Lott, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Panel 2: Weiterbildungen in und für die Transformation: Berufs- und Branchenphänomene

Der Gender Gap in der betrieblichen Weiterbildung: Die Rolle von Branche und Automatisierbarkeit

Ute Leber, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Weiterbildung im Zeitalter technologischer Transformation: Teilnahme und Erträge von Beschäftigten mit hohem Automatisierungsrisiko

Birgit Zeyer-Gliozzo, TU Dortmund

Gleichstellung durch Weiterbildung? Politische und betriebliche Rahmenbedingungen

Anja Weusthoff, DGB

Moderation: Magdalena Polloczek, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

17:15 **Pause**

17:30 **Cash und Klischees:
Geschlechterbilder und ökonomische Ungleichheiten im Film**

Wolfgang M. Schmitt im Gespräch mit Julia Kropf

18:30 **gemeinsames Abendessen und Ausklang**

PROGRAMM

Mittwoch, 26. Februar 2025

09:00 **Begrüßung**

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

09:15 **Zeit, Zeitnutzung und Transformation**

Stefanie Gerold, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Gespräch und Moderation:

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

10:15 **Pause**

10:30 **Parallele Panelsession**

Panel 3: Weiterbildungen helfen allen? Erträge, Wunsch und Wirklichkeit von betrieblicher Weiterbildung in der Genderperspektive

Karriereschub oder zusätzliche Benachteiligung? Kann berufliche Weiterbildung dazu beitragen, den Gender Pay Gap zu verringern?

Marco Seegers, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Geschlecht, Elternschaft und die Akkumulation von Weiterbildungserfahrungen im Lebensverlauf: Dynamiken und Stabilität der Teilhabe in Deutschland und Großbritannien

Sascha Dos Santos, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin)

Weiterbildung und Diskriminierung

Tim Husemann, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Moderation: Eileen Peters, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

PROGRAMM

Mittwoch, 26. Februar 2025

Panel 4: Geschlechtergerechte Ausgestaltung von Weiterbildungen

Mehr Gleichheit durch online? Digitale und hybride Weiterbildungsformate und der Gender Gap bei Weiterbildungen

Martin Ehlert, Freie Universität Berlin

Ansprüche auf Weiterbildung in der digitalen Transformation

Isabell Hensel, Universität Kassel

Strategische Personalplanung als Prozess

Jan-Paul Giertz, I.M.U. der Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Antonia Seeland, HSI der Hans-Böckler-Stiftung

12:00 **Realitycheck – Good-Practice Beispiele**

Pecha Kucha Kurzvorstellung mit anschließender Diskussion gemeinsam mit Elke Hannack, DGB

Moderation: Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

13:00 **Ende der Tagung**

INFORMATION

- Veranstalter** Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) und Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungsort** Colosseum Berlin
Schönhauser Allee 123, 10437 Berlin
Die Beiträge im Plenum werden online übertragen.
- Anmeldeschluss** **(Präsenz): 11.02.2025**
(online): 24.02.2025
Eine Anmeldung ist keine Teilnahme­garantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
- Anmeldelink** Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:
<https://bit.ly/3UHI3s6>
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
René Braun
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-122
E-Mail: Veranstaltungen@boeckler.de
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
- Eine Kinderbetreuung wird für beide Veranstaltungstage angeboten. Die Bedarfsabfrage erfolgt im Anmeldeformular.

**Foto-, Film- und
Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer*innen hiermit einverstanden.

www.boeckler.de